

GOTT NAHE ZU SEIN IST MEIN GLÜCK

Einleitung

- Jahreslosung aus Ps 73,28 – nach EIN: „Mein Glück aber ist es, Gott nahe zu sein“. Unterschiedliche Übersetzungen z.B. ELB: „Gott zu nahen ist mir gut“.
- Dauerbrenner: Thema Glück. ARD Doku: Was ist Glück? Was macht Menschen glücklich?
- Frage: Brauchen wir Gott, um glücklich zu sein? Darstellung heute: Kirche und Glaube als Hindernis für das Glück oder als Baustein unter vielen für mein Lebenshaus.
- Sehenswerter Film (Belgien) mit viel Musik – emotionales Drama (nicht für depressive Stunden): „The Broken Circle“ (der zerbrochene Kreis).
 - ⇒ Ein ungewöhnliches Liebespaar: Didier, der Banjospieler und Elise, die Tätowiererin – mit Leidenschaft für Countrymusik (Bluegrass). Sie treten miteinander auf – viel Spass – Glück wird vollkommen durch Tochter Maybelle (nach Maybelle Carter).
 - ⇒ Doch dann: Maybelle erkrankt an Leukämie und stirbt mit 6 Jahren – das Glück zerbricht – die Liebe und Ehe zerbricht (gegenseitige Vorwürfe, unterschiedliche Trauer).
 - ⇒ Auftritt mit einem wunderbaren Lied über Trauer und Hoffnung (Ausschnitt)
 - ⇒ Didier rastet direkt danach auf der Bühne aus und klagt Gott öffentlich an (obwohl vorher: Bluegrass = tiefgründige geistliche Lieder).
 - ⇒ Damit raubt er Elise den letzten Funken Glaube und Hoffnung. Sie hält die Spannung nicht mehr aus, läuft davon und nimmt sich das Leben.
 - ⇒ Didier fährt ihr nach, findet sie noch, holt den Notarzt, aber es ist zu spät.
 - ⇒ Am Sterbebett spielt die Band ein letztes Lied und Didier flüstert ihr zu, sie soll Maybelle grüßen, wenn sie ihr begegnet. Der Kreis des Glücks ist endgültig zerbrochen.
- Beachte: Bei ihren Auftritten sangen sie immer den Bluegrass-Klassiker: „Will the Circle be Unbroken“ (Wird der Kreis lückenlos sein – wörtl. nicht zerbrochen). Der Filmtitel „The Broken Circle“ ist eine Anspielung auf dieses Lied – ursprünglich ein Kirchenlied von 1907, das bei Beerdigungen gesungen wurde. Die Carter Family entdeckte es neu und machte es 1935 zum Tophit. (Filmausschnitt). Interessanter Text:
- Dieses Lied drückt nicht nur Trauer, sondern ewige Hoffnung aus. Himmel: Perspektive dieses Songs zeigt den Unterschied zwischen dem Menschen, der sein Glück ohne Gott sucht (Gott ferne ist) und demjenigen, der Gott nahe ist:
 - ⇒ Der Kreis des Glücks wird beim Gläubigen nicht zerbrochen durch den Tod, denn es gibt ewiges Leben und ein Wiedersehen im Himmel (The Unbroken Circle).
 - ⇒ Für den Nichtchristen (Didier, Atheist) ist der Kreis des Glücks durch den Tod zerstört (The Broken Circle).
- Ortswechsel: Israel, Asaf, Verfasser von Psalm 73. Er verzweifelte fast an der Tatsache, dass die Gottlosen, die Gott ferne waren (73,1-12) erfolgreicher und glücklicher lebten als die Gläubigen, die Gott nahe waren (73,13-16). Erst als er die Perspektive des Todes und der Ewigkeit in seine Überlegungen einbezieht, findet er die Lösung und damit neue Freude (73,17-28).
- Frage: Können wir glücklich sein ohne Gott?
 - ⇒ Ja, aber der Kreis des Glücks ist sehr zerbrechlich – (z.B. Michael Schumacher) – aber spätestens mit dem Tod ist alles zerstört!
 - ⇒ Dauerhaftes Glück ist nur mit Gott zu haben – in seiner Nähe!

- Interessant ist ein Kommentar der „Frankfurter Rundschau“ zu diesem Film:
„Etwas fehlt in diesem Film, obwohl die hochemotionalen und eindringlich gespielten Lebensfragmente so wunderbar mit den Songklassikern harmonieren – vielleicht ist es sogar der liebe Gott, der fehlt.“
- Genau so ist es. Deshalb drei Fragen an die Jahreslosung ist deshalb: „Wie erfahre ich dieses Glück?“ und „Worin besteht dieses Glück?“ und „Welchen Einfluss habe ich auf mein Glück?“

1. Wie erfahre ich dieses Glück?

- Gott nahe zu sein: Gott = Gott der Bibel gemeint – eine Person, nicht eine Kraft, die Menschen anzapfen können.
- Voraussetzung: Gott ist uns nahe gekommen! Botschaft von Weihnachten (Heinz). Er hat uns zuerst gesucht und besucht – wie? Durch Jesus Christus – die Sendung seines Sohnes. Er ist ein Gott, der die Menschen liebt und deshalb Kontakt sucht, ihnen nahe kommen will. Bevor wir seine Nähe suchen können, hat er bereits unsere Nähe gesucht.
- Aber: Seine Suchaktion erfordert eine Reaktion, eine Antwort unsererseits: *Gott nahe sein erfordert eine Entscheidung (Lies Ps 73,27-28)*
- Asaf stellt hier zwei Menschengruppen einander gegenüber:
 - ⇒ Menschen, die Gott ablehnen (V27)
 - ⇒ Menschen, die Gott vertrauen (V28)
 - ⇒ Er trifft für sich eine Entscheidung: Ich aber (28a) – wurde weggelassen bei Jahreslosung.
- Will ich Gott nahe sein? Zu welcher Menschengruppe will ich gehören?
- Um Gott nahe zu kommen, muss ich keine meditative Technik erlernen, sondern eine Glaubensentscheidung treffen. Es geht um den Glauben an Jesus Christus.
- Jesus ist der einzige Weg in die Nähe Gottes. der Weg zu Gott. So ist diese Entscheidung gleichzeitig eine Bindung an die Person Jesus Christus. Sprich heute: „Ich aber ...“

2. Worin besteht dieses Glück?

- Was ist eigentlich Glück? Worin besteht es? Jeder hat so seine eigenen Vorstellungen: Liebesglück; Familienglück; Materielles Glück usw. Glückwünsche (neues Jahr, Geburtstag usw.) – aber was meinen wir damit? Was meint Asaf?
- Ist „Gott nahe zu sein“ eine Glücksgarantie für unser ganzes Leben? Gehören damit Enttäuschung und Leiden endgültig der Vergangenheit an?
 - ⇒ Asaf erlebte das anders (Ps 73,13-14)
 - ⇒ Viele andere Gläubige auch (lies die Klagepsalmen; vgl. Paulus 2Kor 1,8)
 - ⇒ Hatte Jesus ein glückliches Leben? Unglückliche Startbedingungen; später: Feindschaft, Unverstandensein, besitzlos, Jünger, die ihn verließen.
- Worin besteht also das wahre Glück?
 - ⇒ Wahres Glück ist nicht von unseren Lebensumständen abhängig, sondern von unserer Beziehung zu Gott. Genau hinhören: Gott nahe zu sein, ist mein Glück.
 - ⇒ Die Gemeinschaft mit ihm ist unser höchstes Glück - auch inmitten von Leid und Schmerz. Der irdische Glückskreis ist immer zerbrechlich - auch bei Christen (Broken Circle). Das vollkommene Glück erwartet uns erst im Himmel (in the sky lord, in the sky).
 - ⇒ Gemeinschaft mit Gott = Gemeinschaft mit Jesus: Im NT mehr als „nahe“ sein. Wir sind in Christus = Gott wohnt in uns. Wir haben viel mehr als Asaf – aber wir sind ebenso vom Vertrauen abhängig: „Für mich aber ist Gottes Nähe beglückend! Mein Vertrauen setze ich auf den Herrn, ja, auf den HERRN. Alle deine Taten will ich weitererzählen.“ (NGÜ)

3. Haben wir einen Einfluss auf unser Glück?

- Wir kennen den Spruch: „Jeder ist seines Glückes Schmied“. Stimmt das so? Ja und nein. Das wird auch beim Text der Jahreslosung deutlich:
 - ⇒ „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (EIN) betont mehr die Passivität
 - ⇒ „Das ist meine Freude (Glück), dass ich mich zu Gott halte“ (LUT) betont mehr die Aktivität
- Was ist nun richtig? Ist die Erfahrung der Nähe Gottes von mir abhängig? Oder nur von Gott?
- Ja und nein. Wir finden beide Aspekte in der Bibel:

a) Gottes Nähe ist ein Dauerzustand

- Sie ist unabhängig davon, ob ich sie empfinde oder fühle.
- Gott ist bei mir in allen Situationen meines Lebens – viele Verheißungen der Schrift:
 - ⇒ Mt 28,20: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt
 - ⇒ Phil 4,4: Freut euch in dem Herrn allezeit und wiederum ... Der Herr ist nahe!
 - ⇒ Eph 3,17: Christus wohnt in uns (nicht als Gast).
 - ⇒ Kol 2,6-7: Wir sind in Christus verwurzelt und gegründet.

b) Gott nahe zu sein erfordert Aktivität

- Vgl. LUT und Kontext – „Ich aber ... ich vertraue dir ...“
- Gott nahe sein bedeutet, nach seinem Willen leben zu wollen: Lies Jes 58,1-7: Sie waren Gott nur äußerlich nahe – hier: Tradition des Fastens.
- Wer fastet, will Gott nahe sein, aber Fasten ist kein gutes Werk, sondern eine Haltung, die Gerechtigkeit mit einschließt.
- Jak 4,8: Naht euch zu Gott – Kontext: Verbunden mit Buße tun.
- Gott nahe zu sein ist eine Lebenshaltung. Dann wird das Glück Realität (was gut ist).

c) Gott nahe zu sein erfordert eine neue Blickrichtung

- Anfechtung Asafs: Den Gottlosen geht es scheinbar gut. Sie haben ein viel besseres, sorgloseres Leben als die Gerechten. Vgl. krasse Ausdrücke: 73,7: Ihre Augen quellen vor Fett heraus (Fett = in der Bibel Ausdruck für Wohlstand). Lies 73,4-12 nach NGÜ.
- Aber: Das Ende ist entscheidend. Spätestens der Tod ist das Ende dieses Glückskreislaufs (Broken Circle). Als Asaph auf ihr Ende schaut, weichen seine Zweifel (73,17-22). Das Glück ist keine Sache des Augenblicks. Es geht um ewiges, dauerhaftes Glück.
- Aus Zweifel und Anfechtung entsteht ein wunderbares Glaubensbekenntnis, das an Röm 8,31-39 erinnert: 73,23-28. Wer an Jesus glaubt und in ihm bleibt, dessen Glückskreis bleibt lückenlos, unzerbrochen (unbroken circle). Er endet nicht mit dem Tod.
- Was ist das für eine wunderbare Perspektive: Die ganze Gemeinde Jesu Christi wird einmal miteinander vereinigt sein – ohne Leiden, Not, Sünde: Vollkommens Glück!
- Was nützt das irdische Glück mit seiner Begrenzung auf wenige Jahre gegenüber dem Glück, ewig bei Jesus zu sein? Gott nahe zu sein ist mein Glück! Das sollten wir in diesem Jahr festhalten gegenüber allen Glücksangeboten, die auf uns einströmen werden.
- Nicht nur mein Glück, sondern das Glück für alle Menschen – deshalb sollten wir wie Asaf reagieren: „Ich habe meine Zuversicht (Vertrauen) auf den HERRN gesetzt, um zu verkündigen alle deine Taten“. Das sollte ein Hauptziel für 2014 sein!
- Schluss: Lied von Kopfermann – „Dir nahe zu sein ist mein Glück“

Will the Circle be Unbroken

I was standing by my window,
On one cold and cloudy day
When I saw that hearse come rolling
For to carry my mother away

Ich stand am Fenster,
an einem dunklen und wolkigen Tag.
Als ich den Leichenwagen kommen sah,
um meine Mutter abzuholen.

Will the circle be unbroken
By and by, Lord, by and by
There's a better home a-waiting
In the sky, Lord, in the sky

Wird der Kreis (im Himmel wieder) lückenlos sein,
irgendwann, Herr, irgendwann?
Ein besseres Zuhause wartet (auf uns)
im Himmel Herr, im Himmel.

I said to that undertaker
Undertaker please drive slow
For this lady you are carrying
Lord, I hate to see here go

Ich sagte zum Bestatter:
Bestatter bitte fahr' langsam.
Weil diese Frau, die du fährst
Herr, ich hasse es, sie gehen zu sehen.

Will the circle be unbroken
By and by, Lord, by and by
There's a better home a-waiting
In the sky, Lord, in the sky

Wird der Kreis (im Himmel wieder) lückenlos sein,
irgendwann, Herr, irgendwann?
Ein besseres Zuhause wartet (auf uns)
im Himmel Herr, im Himmel.

Oh, I followed close behind her
Tried to hold up and be brave
But I could not hide my sorrow
When they laid her in the grave

Ich folgte (ihr) nah dahinter,
versuchte mich zusammenzureißen und tapfer zu sein.
Aber ich konnte meine Trauer nicht verbergen,
als sie sie in ihr Grab legten.

Will the circle be unbroken
By and by, Lord, by and by
There's a better home a-waiting
In the sky, Lord, in the sky

Wird der Kreis (im Himmel wieder) lückenlos sein,
irgendwann, Herr, irgendwann?
Ein besseres Zuhause wartet (auf uns)
im Himmel Herr, im Himmel.

I went back home,
my home was lonesome
Missed my mother, she was gone
All of my brothers, sisters crying
What a home so sad and lone

Ich ging zurück nach Hause,
mein Heim war verlassen.
(Ich) vermisste meine Mutter, die von uns gegangen war.
Alle meine Brüder und Schwestern weinten.
Was für ein Zuhause, so traurig und verlassen.

Will the circle be unbroken
By and by, Lord, by and by
There's a better home a-waiting
In the sky, Lord, in the sky

Wird der Kreis (im Himmel wieder) lückenlos sein,
irgendwann, Herr, irgendwann?
Ein besseres Zuhause wartet (auf uns)
im Himmel Herr, im Himmel.

We sang the songs of childhood
Hymns of faith that made us strong
Ones that Mother Maybelle taught us
Hear the angels sing along

Wir haben die Lieder unserer Kindheit gesungen.
Lieder des Glaubens, die uns stark machten.
Welche Mutter Maybelle uns gelehrt hat,
(Wir) hörten die Engel mitsingen.

Will the circle be unbroken
By and by, Lord, by and by
There's a better home a-waiting
In the sky, Lord, in the sky

Wird der Kreis (im Himmel wieder) lückenlos sein,
irgendwann, Herr, irgendwann?
Ein besseres Zuhause wartet (auf uns)
im Himmel Herr, im Himmel.

Will the circle be unbroken
By and by, Lord, by and by
There's a better home a-waiting
In the sky, Lord, in the sky

Wird der Kreis (im Himmel wieder) lückenlos sein,
irgendwann, Herr, irgendwann?
Ein besseres Zuhause wartet (auf uns)
im Himmel Herr. im Himmel.